Objekttyp: **Miscellaneous**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **11 (1885)**

Heft 43

PDF erstellt am: **26.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Die Aargauer Regierung kolportirte Empfehlungen der Alkoholvorlage per Landjäger. Das heißt man ehrlich sein. Jetz weiß doch das aargauer Volk, daß seine Regierung ihre Beglückungstheorie auf den Landjäger gebaut hat.

Chueri. Säged, Rägel, wüssedr mr nienet en Egge, woni mi cha verschlüfe?

Rägel. Potz, wege was au?

Chueri. He, de Suufer lauft eim nah uf alle Syte und doch chamr nüd zuenem chu!

Rägel. Warum, er ischt doch nüd öppe e so schüli suur.

Chueri. Nei, säb nüd, aber d'Grundsätz lydeds nüd, daß'mere trinkt.

Rägel. Jä so, d'Grundsätz und was wärid das füriq?

Chueri. Nüd meh führe, als mer mag lyde und ich mag meh lyde, als i mag g'führe.

Da es so häufig vorkommt, dass Kinder von 6—8 Jahren als 5jährig auf den Eisenbahnen der freien Fahrt wegen eingeschmuggelt werden, so bestimmen wir, dass fortan Kinder unter 6 Jahren nicht mehr geboren werden dürfen.

Eisenbahn-Direktion zu Pfiffigstadt.

Astronomisches.

Lieutenat (will sich mit seinem Orden brüsten): Herr Professor, zu welchen Sternen gehört dieser hier?

Professor der Astronomie: Zu den Sternschnuppen.

Lieutenat: Weßhalb denn?

Professor: Weil solche Sterne einem schnuppe sein können.

Sextaner Uebersetzung.

Audi multa, dic pauca:
Hör' mal die dicke Pauke.

Lehrer: Was git es für Zahle, Benz?

Benz: G'radi und — — —

Lehrer: Säg' mer die Anderi, Fritz!

Fritz: Chrummi!

Lehrer: Du bist en rechte Göhli. — Ungradi seit me, merk' der das.

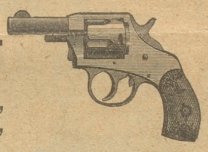
Bei der darauf folgenden Zeichnungsstunde theilt nun Fritz die Linien in gerade und ungerade ein. Als ihm dieß korrigirt wird, meint er, die eine Stunde lehre man Gix, die andere wieder Gax.

Gewerbefreiheit hoch!

(N. 144)

Hrch. Knecht & Cie.

Zürich - Bahnhofstrasse 73 - Zürich



Fabrikation und Lager in: **Scheibenstutzen, Jagdgewehren, Revolvern, Salongewehren, Jagdrequisiten aller Art. Munition.**

Als Spezialität: **Martinistutzer,** Garantie für höchste Präzision, von Fr. 125—700. **Martinipistolen, Büchs-** und **Drillingsflinten, Flobertgewehre,** gezogen à Fr. 25.

Sämmtliche Gewehre sind genau eingeschossen.

Schöne Landschinken,

sehr mild gesalzen, liefert durch die ganze Schweiz franko à **Fr. 1. 90** per Kilo -85-6 (H-2973-Z)

J. Zollinger, 462,
Winterthur.

Billard-Kugeln,

prima Qualität,

von Elfenbein,

liefert zu billigsten Preisen

Th. Weltin, Drechsler,
-114-10 Napfgasse, **Zürich.**

CHOCOLAT

SUCHARD

NEUCHATEL (SUISSE)

Gesucht

Agenten und Reisende zum Verkauf von **Kaffee, Thee, Reis** und **Hamburger Cigarren** an Private gegen ein Fixum von 300 Mark und gute Provision. -148-3

Hamburg. J. Stiller & Co.

Freunden eines guten Humors wird das folgende Buch angenehme u. heitere Stunden bereiten: -147-2

Bomben und Granaten

aus gezogenen Kanonen

oder

Ihr sollt und müsst lachen!

Ein lustiger Gesellschafter für alle Welt zur Unterhaltung und Belustigung in fröhlichen Kreisen, enthaltend Anekdoten, Schwänke und Schnurren aus dem Leben v. Fürsten, Gelehrten, Schauspielern; nebst lustigen Vorträgen, Räthseln, Wortspielen, komischen Druckfehlern, Narrheiten, sowie interessanten Anekdoten und Kriegsabenteuern.

Von **Fr. Reuter.**

4 Bände. Elegant broschirt für jeden Band 1 Fr. 35 Cts.

R. Jenny's Buchhandlung, Bern.

Zum 25. Oktober.

„Ruedi, wie stimmst Morn?"

„„Morn stimm' ich mit: **Nei! Nei!**""

„Aber warum au, alli guete Seele stimmed Ja und alli wo mit dem Wohl vu d'r Menschheit öppis z'thue händ, rathet Ja z'stimme!"

„„Ebe, m'r häd ja sogar d'**Zuchthusdirektore** ufbotte, z'säge, m'r chömi weniger is Zuchthus, wäm'r Ja stimmi. Das ischt denn doch die eige Meinig au e chli gar z'starch bodiget. Ich stimme also: Nei!""

„Häscht bi Gott Recht, ich au!"

(N. 143)

Hiezu eine Beilage.